

Nach absoluten Vorlieben gehen oder ein wenig Vernunft walten lassen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Juni 2013 18:28

Hallo!

Ach noch was:

Generell sind die Chancen zur Zeit, und vermutlich in den nächsten Jahren, auf dem Schularbeitsmarkt, und insbesondere in der Sek II, nicht besonders rosig.

Also: nach Geschmack gehen, ja, aber auch immer eine Absicherung in der Hinterhand haben. Manchmal macht es mehr Sinn, 1-2 Semester länger zu studieren, dafür eine Zusatzqualifikation in der Hand zu haben und vielleicht ein Praktikum außerhalb der Schule zu haben, als "nur" Lehramt zu studieren und dann im (erstmal nicht so abwegigen) Falle einer Arbeitslosigkeit nichts in der Hand zu haben, um anderswo arbeiten zu können.

Immer 2-gleisig planen.

Chili